

„tempus“ in Giengen ist Weltspitze

Hohe Auszeichnungen in Amerika

GIENGEN. Seit Jahren mischt das Unternehmen „tempus“ an der Weltspitze mit. Schon das sechste Jahr in Folge haben Zeitplanbücher aus dem Giengener Haus Preise beim „World Calendar Award“, dem bedeutendsten amerikanischen Kalenderwettbewerb, errungen.

Im Jahr 1995 konnte die 1987 gegründete Firma als erste in Deutschland den „Gold Award“, die höchste zu vergebende Auszeichnung, bekommen. Seither kam eine Vielzahl an Auszeich-

nungen hinzu. Gold-, Silber- und Bronzerauszeichnungen gab es fast reihenweise in den Kategorien „Beste Verarbeitung“, „Originalität“, „Bester Druck“, „Bestes Design“ und „Beste künstlerische Gestaltung“.

Auch 2000 kam das Giengener Markenprodukt, das sich inzwischen weltweit einen Namen gemacht hat, wieder zu hohen Ehren. Die „Calendar Marketing Association“, die die Preisvergabe jährlich durchführt, bescheinigte dem tempus-Zeitplaner „Oxmox-Timebox“, der spe-

ziell für die Jugendkultur entwickelt wurde, eine herausragende Verarbeitung mit der Silberauszeichnung. Für die gelungene Gestaltung des „Lean-Timer“, der durch seine besonders weiche und ohne Verstärkungen gearbeitete Art besticht, gab es Bronze.

Während bei den Wandkalendern auch deutsche Großfirmen, wie Voith und Mercedes-Chrysler mit von der Partie sind, ist tempus die einzige deutsche Zeitplansystemfirma mit dieser Auszeichnung.